

Berliner Morgenpost 10. Oktober 2007

Berliner und Brandenburger ziehen weniger oft um

Die Berliner sind 2006 weniger oft umgezogen als früher. Wie der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) mitteilt, kündigten 2006 nur noch 8,9 Prozent der Mieter ihren Vertrag (2005: 9,5 Prozent). In Brandenburg wurden 8,2 Prozent der Mietverhältnisse 2006 vom Mieter beendet (2005: 8,1 Prozent). Hoch ist die Zahl der Umzüge noch in einigen Berliner Stadtteilen. Spitzenreiter ist Wedding (10,5 Prozent), gefolgt von Prenzlauer Berg (10,3) und Pankow (9,7). Die deutsche Spitzenposition hat inzwischen Niedersachsen (12,7 Prozent) von den Hauptstädtern übernommen. *dpa*